

Hückeswagener BÜRGERMEISTER

von Karl Reiner Illgen, 08.08.2008

Um 1300

Hückeswagen wurde eine bergische „*Freiheit*“. Die Einwohner waren Bürger und besaßen städtische Rechte. Es schloß das Recht ein Bürgermeister und Rat selbst zu wählen. Die Insassen der Freiheit stellten den Bürgermeister.

Das Bürgermeisteramt wurde von den Hückeswagenern Bürgern als Ehrenamt für ein Jahr ausgeübt. Die Bürgermeister waren wiederwählbar. Alle alten Familien der Freiheit haben Bürgermeister unter ihren Ahnen.

Die Namen der Hückeswagener Bürgermeister sind nachweisbar durch Ratsniederschriften und Beurkundungen (Hauptstaatsarchiv Düsseldorf).

Die „*Landgemeinde*“, sie wird auch das „*Kirchspiel*“ genannt, besteht seit alter Zeit aus den vier Honschaften. Die „*Große Honschaft*“, die „*Berghauser Honschaft*“, die „*Herdingsfelder Honschaft*“ und die „*Lüdorfer Honschaft*“. Jede Honschaft hat ihre eigene Verwaltung, an deren Spitze standen zwei „*Scheffen*“ oder „*Schöffen*“. Sie waren Einheimische und wurden von der Honschaftsversammlung für ein Jahr gewählt. Sie konnten wiedergewählt werden, das im Laufe der Zeit zur Regel wird. Sie übten eine ehrenamtliche Tätigkeit aus.

Bekannte Bürgermeister in Hückeswagen sind:

1433	Johann von Pafrade
1586	Thomas Becker
1587 / 88	Thomas Becker
1590	Johann auf der Strassen
1592 / 93	Kerstgen Klinghammer
1595 / 96	Hermann Pertz
1597 / 98	Johann Peter Nürnberg
1598 / 99	Johann Steinhaus
1600	Kerstgen Paffrat
1601	Johann zu Stode
1627 / 48	Peter Braß
1639	Johannes Herdingh
1642	Hindrich Borch
1648 / 58	Hans Odendahl / Odenthal
1648 / 87	Johannes Zipshauß

In der nachschwarzenbergischen Zeit:

1673 / 74	Peter Steinkäuler
1681 / 82	Arndt Düssel

1687	Peter Duisberg
1688 / 89	Johann Peter Steinkeuler
1694	Bocher
1694	Cronenberg
	In pfälzisch - bayerisch - bergischer Zeit:
1703 / 07	Petrus Duisberg
1714 / 60	Johannes Peter Vomm / Fumm / Fuhm
1715 / 16	Tilman Fronhaus
1718 / 30	Johannes Duisberg / Düßberg
1719	Wilhelm Melchior Paffrath
1720	Heinrich Friedhoff
1722	Jacobus Becker
1723	Heinrich Friedhoff
1729 / 50	Johannes Duisberg
1730	Hager
1751 / 52	Johannes Haager
1752 / 60	Peter Melchior Borner
1746	Johann Adolph Abhoe
1749	Johann Christian Paffrath
1770	Adolph Hartmann
1779	Peter Schlamm
1781 / 82	Johann Peter Fomm
1785 / 86	Johannes Paas
1791	Johann Daniel Hösterey
1795	Heinrich Wilhelm Bockhacker

Letzter ehrenamtl. Bürgermeister der „*Freyheit*“ war der Kaufmann und Schönfärber und Teilhaber der Fa. Thomas & Oules

1805 **Johann Georg Oules**

1806 Das Herzogtum Berg wurde an Napoleon abgetreten. Er schenkt seinem Schwager *Joa-chim Murat* das Herzogtum Berg und erhebt es zum Großherzogtum.

1808 Am 14.11.1808 erhält das Großherzogtum Berg eine Zivilverfassung. Die Gemeinden des Amtes Hückeswagen werden **Stadt** nach **napoleonischer Zivilverfassung**. Die Gemeinden des **Amtes Hückeswagen**, bestehend aus *Hückeswagen Stadt* und *Berg-hauser Honschaft*, *Herdingsfelder Honschaft*, *Lüdorfer Honschaft*, *Große Honschaft*. Sie wurden zu einer „*Munizipalität*“ **Hückeswagen** im „*Canton Lennep oder Kreis*“ *vereinigt*.
Johann Georg Oules war Verwalter (Stadtdirektor) und ab

1809 - 1814 **Maire** (Bürgermeister).
Der Rat besteht aus zwei Beigeordneten, 15 Munizipalräten und einem Verwaltungssekretär.
Karl Rittinghausen nahm dieses Amt von 1808 – 1834 war.

1815 Das Herzogtum Berg wurde „preußisch“. Die zusammen verwaltete Gemeinde Hückeswagen bestand aus „*Freiheit und Kirchspiel*“. Rat und Verwaltung waren für beide Gemeindebezirke zuständig. Verwaltet wurden für Freiheit und Kirchspiel unterschiedliche Gemeindehaushalte (Etats, Bujets).

Gemeinsame Bürgermeister:

1814 - 1834 **Wilhelm Arnold Johanny**

1834 - 1840 **Carl Rittinghausen**

1840 - 1842 **Wilhelm Wortmann**

1842 - 1851 **Joseph Schenk**

1851 - 1863 **Julius Wilhelm Wirth**

1859 Die Hückeswagener Freiheit erhielt Stadtrechte und eine Stadtvertretung gemäß preußischer Städteordnung für die Provinzen Rheinland und Westfalen.
Damit ist das „*Kirchspiel*“ ausgenommen. Zwei selbständige Gemeinden entstanden. Die Landgemeinde wurde zu „*Neuhückeswagen*“. Ihr Bürgermeister bleibt Julius Wilhelm Wirth.

Bürgermeister der Stadt Hückeswagen.

1863 - 1872 **Heinrich Gottfried Eschmann**

1872 **Otto Paulussen**

1873 - 1874 **Rudolf Thomas**

1874 - 1906 **Christian Langenfeld**

1906 - 1910 **Hugo Hagenkötter**
zeitweilig wieder in Personalunion mit der Landgemeinde. Diese Personalunion wurde die mit seinem Tode beendet.

1910 - 1920 **Ludwig van Spankeren** (01.08.1910 – 14.02.1920)

1920 am 15.02.wurden Stadt- und Landgemeinde zur Gesamtgemeinde Hückeswagen vereinigt. Der amtierende Bürgermeister der Stadt Hückeswagen Ludwig van Spankeren trat in den Ruhestand.

Bürgermeister von Neuhückeswagen

1863 - 1887 **Julius Wilhelm Wirth**

1887 - 1910 **Hugo Hagenkötter**

1910 – 1920 **Richard Leyhausen** (01.08.1910 – 14.02.1920)

1920 Die Gemeinden Hückeswagen und Neuhückeswagen wurden zur Stadt Hückeswagen vereinigt. Der Bürgermeister *van Spankeren* scheidet nach der Vereini-

gung aus dem Amt. Sein Nachfolger wurde der bisherige Bürgermeister von Neuhückeswagen *Richard Leyhausen*

Bürgermeister der Stadt Hückeswagen

- 1920 - 1933** **Richard Leyhausen** (15.02.1920 – 31.07.1933)
- 1933 - 1945** **Albert Gimbel** (01.08.1933 – 13.04.1945)
nach Amtsverwerfung im März 1945 wurde kommissarisch **Otto Schnabel** Bürgermeister nach der britischen Gemeindeordnung.
- 1945 - 1946** **Richard Leyhausen** (26.06.1945 – 02.04.1946)
Bürgermeister von 1910 bis 1920 in der Gemeinde Neuhückeswagen
Bürgermeister von 1920 bis 1933 in der Stadt Hückeswagen,
abgesetzt durch die NSDAP 1933
Nach dem Einmarsch der Amerikaner ab 1945 wieder eingesetzt als Bürgermeister
Ab 03.04.1946 bis 31.07.1947 Stadtdirektor
- 1946** **Fritz Streppel** (03.04.1946 – 23.09.1946)
- 1946 - 1949** **Paul Günther** (24.09.1946 – 13.12.1954)

Ehrenamtliche Bürgermeister

Nach dem Mehrheitswahlrecht der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Nordrhein – Westfalen erfolgte die Trennung des Bürgermeisteramtes, entsprechend englischem Vorbild, in den politischen Bürgermeister und den Stadtdirektor als Chef der Verwaltung.

- 1949 - 1954** **Paul Günther**
- 1954 - 1969** **Josef Hackenbruch** (ab 14.12.1954 – 1969)
- 1969 - 1975** **Dr. Friedrich Weyer**
- 1975 - 1979** **Agnes Biciste**
- 1979 - 1989** **Helmut Ptock**
- 1989 - 1997** **Manfred Vesper**

Stadtdirektoren

Nach Einführung des englischen Kommunalwahlrechts nach dem II. Weltkrieg in der britischen Besatzungszone, wurden zur Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben, neben dem ehrenamtlichen Bürgermeister als Vorsitzendem des Rates der Stadt, die Position des Stadtdirektors als Chef der Verwaltung geschaffen.

- 1946 - 1947** **Richard Leyhausen** (03.04.1946 – 31.07.1947)
Gesamtdienstzeit als Bürgermeister und Stadtdirektor vom 01.08.1910 bis 31.07.1947
- 1947 – 1960** **Hans Hochstein**
Dienstzeit als Stadtdirektor vom 18.09.1947 bis 31.05.1960

1960 - 1978

Günter Kröning

Dienstzeit als Stadtdirektor vom 27.04.1960 bis 31.07.1978

1978 - 1997

Hans Jürgen Pauck

Dienstzeit als Stadtdirektor vom 01.08.1978 bis 30.09.1997

Wiedereinführung der hauptamtlichen Bürgermeister

Nach der Änderung des Kommunalwahlrechts im Lande NRW und der damit verbundenen Einsetzung eines hauptamtlichen Bürgermeisters

1997 - 1999

Norbert Jörgens

Dienstzeit als vom Rat gewählter Bürgermeister vom 01.10.1997 bis 11.09.1999

1999 - 2004

Norbert Jörgens

12.09.1999 bis 09.2004 Dienstzeit als von der Bürgerschaft gewählter Bürgermeister

2004 -

Uwe Ufer

10.2004 bis 10.2009 Dienstzeit als von der Bürgerschaft gewählter Bürgermeister

Abgeordnete des Provinziallandtages bis 1918

Wilhelm Arnold Johanny

Bürgermeister, Tuchfabrikant

* 30.10.1770 Wermelskirchen – Kolfhausen (Johann)

† 08.04.1837 Frankfurt

Carl Ludwig Nörrenberg

Textilfabrikant

* 26.08.1805 Waldbröl

† 04.02.1847 Hückeswagen

Carl Wilhelm Bockhacker

Commerzienrat, Bürgermeister, Textilfabrikant

* 17.04.1794 Hückeswagen

† 11.11.1869 Hückeswagen

Friedrich Wilhelm Julius Johanny

Textilfabrikant

* 09.06.1808 Hückeswagen

† 01.12.1859 Hückeswagen

Ernst Johanny sen.

Textilfabrikant

* 17.10.1810 Hückeswagen

† 24.12.1882 Hückeswagen

Hugo Troost

* 19.09.1824 auf Waag

† 15.04.1885 Hückeswagen

Friedrich August Lütgenau

Textilfabrikant

geheimer Kommerzienrat

* 04.02.1833 Hückeswagen

† 17.06.1918 Hückeswagen

Julius Wilhelm Wirth

Bürgermeister

* 06.11.1809 Denklingen

† 16.11.1886 Hückeswagen

Arnold Hueck

Textilfabrikant

geheimer Kommerzienrat, Beigeordneter, Ehrenbürger der Gemeinde Neuhückeswagen

* 03.05.1852 Herdecke

† 03.07.1921 Bonn

Hückeswagener Kommerzienräte /LH 28 / LH 35

Carl Wilhelm Bockhacker, Kommerzienrat

Textilfabrikant

get. 17.04.1794 Hückeswagen

† 11.11.1869 Hückeswagen (reform.)

∞10.07.1824 (Lennep)

Ehefrau Margarete Auguste Strohn (bei Taufe Maria Augustina)

* 17.06.1799 Lennep

† 06.11.1884 Hückeswagen (luth.)

1827 Kauf einer Tuchfabrik (gegr. 1820), zweier Walkmühlen und der Dörpmühle,

Erweiterung des Stauteiches,

1841 Erweiterung der Fabrik an der Dörpmühle

1850 Konzession für die Anlage eines Dampfkessels zum Betrieb einer Dampfmaschine,

1857 Übergabe der Firmenleitung an seine Schwiegersöhne Friedrich Müller jun. und Hugo Troost

Kommerzienrat

Wohnort: Hückeswagen, Beruf: Tuchfabrikant

Onkel des stellv. Abgeordneten Ernst Johanny, der Abgeordneten Julius Johanny und Hugo Troost, zugleich dessen Schwiegervater

Vater: Heinrich Wilhelm Bockhacker, Tuchfabrikant und Gastwirt (Hotel zur Krone, Marktstr.)

Get. 08.04.1757 Hückeswagen (* Waag), † 02.01.1825 in Hückeswagen,

Mutter: Maria Gertrud Schintgen (Schingen), get. 12.05.1759 in Hückeswagen, † 12.12.1817 in Hückeswagen

Julius Arnold Hueck, Kommerzienrat

Ernennung zum „wirklich geheimen Kommerzienrat“

* 03.05.1852 Herdecke

† 25.07.1921 Hückeswagen

Ehefrau Friederike Wilhelmine Caroline Clara, genannt Bertha, Waldhausen

* 02.07.1855 Hückeswagen

† 06.11.1926 Hückeswagen

Tuchfabrikant an der Aue / Fa. Arnold Hueck & Cie

Beigeordneter der Gemeinde Neuhückeswagen, später auch der Stadtbürgermeisterei

Mitglied des Kreis Ausschusses des Kreises Lennep

Mitglied des Rheinischen Provinziallandtages in Koblenz

Mitglied der Handelskammer

Vorsitzender der Talsperrenwupper – Genossenschaft

Beurteilung durch die Reichsbank vor der Ernennung zum wirklich geheimen Kommerzienrat

Ehrenbürger der Gemeinde Neuhückeswagen

Friedrich August Lütgenau, Kommerzienrat

Ernennung zum „wirklich geheimen Kommerzienrat“

* 04.02.1833 Hückeswagen, Kratzkopf, kath.

† 17.06.1918 Hückeswagen

∞ 20.02.1858

Clara Roessler

* 21.04.1831 Berlin

† 08.02.1892 Hückeswagen

Kaufmann

ab 1857 selbständiger Tuchfabrikant in Hückeswagen

01.10.1860 Gründung der Fa. Lütgenau & Wiehager / bis zur Liquidierung 1962

Besitzer: Friedrich August Lütgenau / Hugo Wiehager , Lütgenau -Teilhaber, später alleiniger Inhaber

1879 erster Beigeordneter der Stadt Hückeswagen

Beurteilung durch die Reichsbank zur Ernennung zum Kommerzienrat

1879 Ernennung zum Kommerzienrat

1906 Ernennung zum wirklich geheimen Kommerzienrat

Ehrenbürger der Stadt Hückeswagen

1885 – 2/ 1888 stellv. – 3. Stand / Mitglied der Nationalliberalen Partei – WK. Lennep, Ronsdorf,

Lüttringhausen, Radevormwald, Burg, Hückeswagen, Wermelskirchen

Mitglied des Kreistages in Lennep, Mitglied der bergischen IHK

Bedeutende finanzielle Unterstützung des Marienhospitals, der Kleinkinderbewahrschule und der Haushaltsschule.

Vater: Johann Peter Gottfried Lütgenau, Zimmermann, get. 06.03.1787 (* Hückeswagen – Fürweg)

† 19.05.1841 in Hückeswagen

Mutter: Anastasia Maria Anna Johanna (Nanette) Wülfing, get. 03.06.1802 in Wipperfürth, † nach 1841

Nachtrag zu Hückeswagener Bürgermeister / Amtmänner

Zum Aufsatz von Karl Reiner Illgen, 2008, kann noch folgendes ergänzt werden:

1433 bis mindestens 1438: **Dietrich von Zweifel**, Amtmann zu Hückeswagen, siehe Veröffentlichung Geschichte & Heimat, Die Heimat spricht zu Dir, Beilage des rga Juli 2006 Nr. 3/73. Jahrgang: Barrieren für Zoll und Wegegeld von Nicolaus J. Breidenbach, Wermelskirchen.

1742: **Johann Caspar Börner (Borner)** Gemeindevorsteher in der Freiheit Hückeswagen, wird in einem Kirchenbucheintrag unter Taufe 30.10.1746 der Charlotte Gertrud Stahlschmidt, als Pate, Bürgermeister und Gemeindevorsteher in der Freiheit Hückeswagen, genannt.

Siehe Internet: www.stahlschmidt.ch/Plittershagener.htm

1774: am 16.4. wurde **Johann Georg Stahlschmidt** zum Bürgermeister verpflichtet. Siehe dazu das Buch: Das Gericht in Wermelskirchen, Hückeswagen und Remscheid von 1639-1812, Seite 327, von Nicolaus J. Breidenbach, Wermelskirchen.

1747 bis 1759: wird **Johann Tilmann Stahlschmidt** als Bürgermeister und Ratscheffe genannt. Sie Familienforschung Nr. 09636 des Herrn Wolbert Schmidt, Hamburg.

Und Buch: Das Gericht in Wermelskirchen, Hückeswagen und Remscheid 1639-1812, von Nicolaus J. Breidenbach aus Wermelskirchen, dazu die Seiten 478 + 480 + 486 + 502 (hier Konkurs + Versteigerung seiner Güter). Auf Seite 478 wird gleichsam auch noch ein weiterer Bürgermeister mit Namen Adolph Abhöhe erwähnt. (Zeit ??)

1761 (19.9.) erscheint neben den, in Leiw Heukeshoven Nr.47 erwähnten Bürgermeistern Johann Christian Paffrath und Peter Melchior Borner ein weiterer mit Namen:

Joh. Wilh. Holverscheid. Siehe Buch von Nicolaus J. Breidenbach, Wermelskirchen,: Das Gericht in Wermelskirchen, Hückeswagen und Remscheid 1639-1812, Seite 508.

Foto: Bürgermeister Hugo Hagenkötter



Foto: Bürgermeister Paul Günther

